

PRESSEMITTEILUNG

10. Mai 2011

Abbau der Barrieren im Bezirk Wandsbek

Die SPD-Bezirksfraktion sammelt Vorschläge für Maßnahmen in Wandsbek

Auf Initiative der SPD-Bezirksfraktion wurde Ende letzten Jahres in Wandsbek ein Fonds „Barrierefreier Bezirk“ eingerichtet, aus dem eine Vielzahl von kleineren Umbauten, Verbesserungen und Tiefbaumaßnahmen schnell und unbürokratisch finanziert werden können. Dazu Michael Ludwig-Kircher, Fachsprecher für Soziales: „Manchmal fehlt einfach nur eine Sitzgelegenheit, manchmal hilft eine Rampe weiter um Stufen zu überwinden, manchmal führt eine kleine bauliche Veränderung zu Barrierefreiheit.“

Die SPD-Bezirksfraktion sammelt Vorschläge, wie der Abbau von Barrieren in Wandsbek vorangetrieben werden kann. Dazu sind die Wandsbeker Bürgerinnen und Bürger gebeten, Vorschläge einzureichen. Vorschläge können per Email barrierefrei@spdfraktion-wandsbek.de oder per Brief an die SPD-Bezirksfraktion, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg eingereicht werden.

Gesucht sind Ideen für kleine Maßnahmen, wie die Absenkung von Bordsteinkanten, die Installation von Sitzgelegenheiten, die Anhebung der Sitzhöhe von Parkbänken, der Anbau von Handläufen oder Ähnliches. Mit solchen oder ähnlichen Maßnahmen kann die im Frühjahr letzten Jahres in Kraft getretene „UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen“ in Wandsbek umgesetzt werden. Der Abbau von Barrieren und Alltagsschikanen für Menschen mit Behinderungen soll vorangetrieben werden, hierzu liefert die UN-Konvention einen detaillierten Aktionsplan.